

# New European Bauhaus Festival | Side-Event

**Titel** Touristische Baukultur – Motor nachhaltiger Entwicklung?

**Veranstaltungsort** Altaussee, Gemeindesaal

**Datum** 4. & 5. April 2024

**Veranstaltungssprache** DE

In seiner touristischen Baukultur materialisieren sich buchstäblich die Geschichte und Gegenwart des Tourismus in Österreich in all der Ambivalenz, die dem Tourismus als Wirtschaftsfaktor und gesellschaftlichem Phänomen innewohnt. Daher eröffnet die Auseinandersetzung mit dem Thema „touristische Baukultur“ ein breites Spektrum an Anschauungsmaterial und daraus gewonnenen Fragestellungen hinsichtlich der Herausforderungen, die sich für tourismus-geprägte Regionen mit Blick auf die auch im Tourismussektor anstehende sozialökologische Transformation künftig stellen.

Diese Auseinandersetzung erlaubt insbesondere auch das Ausloten der Gestaltungsmöglichkeiten, die entstehen, wenn touristisches Bauen und die mit ihm verbundenen Investitionspotenziale als Motor einer integral gedachten, nachhaltigen Entwicklung verstanden und betrieben wird. Konkreter: Wenn es sich programmatisch und konzertiert an dem ausrichtet, was heute im Lichte der Sustainable Development Goals formuliert und in Initiativen wie dem „Neuen Europäischen Bauhaus“ und seinen Leitprinzipien Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion bereits vielerorts pilothaft umgesetzt wird.

Das Salzkammergut ist reich an Beispielen für die Diversität und die sowohl ästhetische wie auch soziokulturell prägende Bedeutung touristischer Baukultur – vom „Kaiserlichen Bad Ischl“, den Sommerhäusern im Ausseerland, den im Zuge des zunehmenden Breitentourismus entstandenen Hotels und Apartmenthäusern bis hin zu den in jüngerer Zeit entstandenen Chaletdörfern, die mit neuen Formen der Parahotellerie verbunden sind.

Auch für „Salzkammergut 24“ stellt sich die Frage, welche Form und „Gesicht“ ein nachhaltiger Tourismus in Zukunft haben könnte und welche Entwicklung perspektivisch für alle Beteiligten wünschenswert wäre. Die Veranstaltung „Touristische Baukultur – Motor nachhaltiger Entwicklung“ soll in diesem Zusammenhang der Frage nachgehen, welche Rolle touristische Baukultur bei dieser Entwicklung spielen kann. Als Rahmen dient dabei der leitmotivische Dreiklang des Neuen Europäischen Bauhaus Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion.

## DONNERSTAG, 4. April 2024

Ab 13:00 Registrierung und Imbiss

### 13:30 Eröffnung und Begrüßung

Gerald Loitzl, Bürgermeister der Gemeinde Altaussee  
Theodor Zillner (BMK), Gerhard Jagersberger (BMKÖS),  
Benjamin Stadler (BML), Ulrike Rauch-Keschmann (BMAW)  
Christina Jaritsch, Eva Mair, Salzkammergut 2024

Moderation: Barbara Feller

### Session I: ästhetisch gedacht ...

Gebauter Tourismus. Zur vielfältigen Geschichte touristischer Baukultur im D-A-CH Raum

Doris Hallama, Hallama-Drach Architekten, Innsbruck

Silvia Jost, constructiveALPS – CH

### 15:30 Pause

### Session II: gemeinsam geschürt ...

Einheimische, Mehrheimische, Nichtheimische. Gesellschaftliche Verantwortung des Tourismus

Ulrike Rauch-Keschmann, Sektionschefin Tourismus, BMAW

Christof Isopp, Die Verknüpfer, Landluft

### 17:30 Ende Tag 1

## FREITAG, 5. April 2024

### 10:00 Recap Tag 1

### Session III: nachhaltig gemacht ...

Nachhaltiges Gestalten. Touristische Baukultur als Motor nachhaltiger Entwicklung

Hannes Götsch, BASIS Vinschgau, Südtirol – IT

Friedrich Idam, Günther Kain

11:15 Podiumsdiskussion

### 12:00 Mittagsimbiss und feierlicher Abschluss

13:30 Exkursion (geplant)

### 16:00 Ende Tag 2

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024.